



Jeden Monat erklären wir eine Abkürzung. Heute: Volvo Action Service.

**VAS** Die Cockpits der Volvo FH Modellreihe sind serienmäßig mit einer „magischen“ Taste ausgestattet. Tritt ein Problem wie eine Motorpanne, ein Reifenschaden oder ein Riss in der Frontscheibe auf, genügt ein Druck auf die VAS-Taste, und schon ist Hilfe unterwegs. VAS steht für „Volvo Action Service On Call“. Drückt der Fahrer den Knopf, wird er automatisch mit einem Call Center-Mitarbeiter verbunden, der seine Landessprache beherrscht. Dank des integrierten GPS wird auch die Information, von welchem Lkw der Anruf kommt und wo dieser sich befindet, sofort an das Call Center übermittelt. Der Fahrer kann sich daher auf die Schilderung des Vorfalles konzentrieren. Zusammen mit den automatisch übermittelten Fehlercodes vom Lkw hilft diese Schilderung der Werkstatt beim zeitnahen Erkennen des Problems. Diese neue, intelligente Technologie erhöht die Sicherheit für den Fahrer und reduziert Standzeiten für das Unternehmen. Der Volvo Action Service steht rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr zur Verfügung. Angeschlossen ist ein Netz von mehr als 1.100 Werkstätten in Europa. **sei ■**

## Trucknology Days



**MÜNCHEN** Lkw zum Fahren, Vorführungen, Gespräche mit MAN-Experten, Aufbauherstellern und Zulieferern oder Werksbesichtigungen – das Programm bei den von 19. bis 21. März im Münchner MAN-Werk über die Bühne gehenden „Trucknology Days“ ist vielfältig. Über 170 Modelle stehen aus den Bereichen Fernverkehr, Verteilerverkehr, Bau und Schwerlast bereit. In Begleitung von Produktexperten und MAN ProfiDrive-Trainern können die Fahrzeuge

auf dem MAN-Testgelände sowie auf einer Landstraßen- und Autobahnrunde gefahren werden. Mit dabei: das Flaggschiff der TGX D38-Baureihe, die 640 PS starke vierachsige Schwerlastsattelzugmaschine. In der Sonderschau Kommunalfahrzeuge präsentieren zahlreiche Aufbauhersteller verschiedene Abfallsammelfahrzeuge, Kehrmaschinen oder Fahrzeuge für die Nassentsorgung sowie den Straßenbetriebs- und Winterdienst. **■**

## Trucker- und Oldietreffen

**SALZBURG** Bereits zum 10. Mal organisiert der Verein „d’Soizbuaga Lostwognfoara“ am 25. und 26. April ein Wochenende für alle Trucker, deren Familien und Fans. Im Laufe der Jahre wurde diese Veranstaltung immer beliebter und auch überregional zu einem Fixpunkt für Lkw-Freaks. Nachdem der bisherige Veranstaltungsort in Obertrum nicht mehr zur Verfügung steht, findet das Festival erstmals in Puch/Urstein, wenige Kilometer südlich der Stadt Salzburg statt. Das Gelände ist optimal über die A10 Tauernautobahn, Ausfahrt Puch-Urstein zu erreichen. Im Rahmen der Veranstaltung präsentiert Tschann die gesamte DAF Euro 6 Produktpalette. Im Verwöhnhotel Vötter’s Sportkris-

tall in Kaprun geht von 12. bis 14. Juni das 3. Internationale Oldtimer Nutzfahrzeuge-Treffen für Lkw und Busse über die Bühne. Höhepunkt ist eine gemeinsame Ausfahrt nach Maria Alm, teilnehmende Fahrzeuge müssen mindestens 30 Jahre alt sein (also bis einschließlich Baujahr 1985). Nach dem Motto „Wir erhalten und bewegen kulturelles Gut, ein Stück Nutzfahrzeuggeschichte“ suchen die Organisatoren, die Transportunternehmerfamilie Steiner aus Niedersill, Gleichgesinnte. Für Fragen und Anmeldungen steht man unter der email-Adresse info@krantransporte.at oder Mobiltelefon 0664 23 52 980, Christian Steiner, zur Verfügung. Anmeldeschluss ist der 1. Mai! **■**

## Neuen Bogen gespannt

Der Kommunalfahrzeug-Hersteller Stummer aus Bischofshofen hat seine komplette Abroll- und Absetzkipper-Palette überarbeitet. Die Lichtbogenverzinkung ist dabei nur ein Merkmal.



**N**ichts ist so beständig wie die Veränderung“, verweist Stummer-Geschäftsführer Hannes Streif gegenüber dem STRAGÜ auf altbekannte Weisheiten. Mit Stolz berichtet er über die neuesten Fahrzeuge – alle Container-Wechselgeräte des Hauses sind beispielsweise ab sofort mit einer Lichtbogenverzinkung lieferbar. „Alle Anbauteile sind verzinkt und gewährleisten dadurch eine besonders lange Lebensdauer und bieten besonderen Schutz vor Korrosion“, erläutert der Kommunalfahrzeug-Profi. Zusätzlich werden die Aufbauten über besondere Klemm- und Schraubverbindungen mit dem Lkw-Chassis verbunden. „Somit entfallen sämtliche Schweißarbeiten am Hilfsrahmen!“ Alle Stummer-Eurolifts lassen sich nun mit Funkfernsteuerung ordern, die altbewährte pneumatische Kabinensteuerung entfällt somit. Die von den Stummer Abfallsammelfahrzeugen bekannte Eco-Steuerung hielt nun – in einer modifizierten Form – Einzug bei den Absetzkippern. „Die Drehzahlanhebung auf rund 1.300 U/min erfolgt nur dann, wenn die maximale Leistung benötigt wird“, erläutert Streif, „ansonsten bleibt der Motor auf Leerlaufdrehzahl.“ Zwischenzeitlich habe die hydraulische Containerverriegelung zur Ladungssicherung beim Absetzkipper ihre 100prozentige Akzeptanz gefunden, merkt

Streif an. Keine zusätzliche Sicherung mittels Spannvorrichtung sei somit nötig. „Dadurch kann schnell und effizient der Austausch bzw. die Abholung der Container erfolgen.“

### NEUE PROZESSE

Auch die komplette Abrollkipper-Palette – von 6 bis 30 Tonnen Hubkraft – wurde laut Hannes Streif überarbeitet und nach neuesten Gesichtspunkten weiterentwickelt. Im Zuge dieser Neuerung wird auch der Montageprozess bei Stummer umgestellt. „Die Wechselgeräte werden vor der Montage lackiert und werden anschließend über Schraubverbindungen mit dem Lkw verbunden“, gibt Streif abschließend Einblick in die Produktionsabläufe. **■**



**VIERACHSER** Neuer Stummer Eurolift Abrollkipper HLK 20 in Schub-/Knick-Ausführung in Verbindung mit einem Recycling Kran, geliefert an die Höller Gruppe, St. Johann.



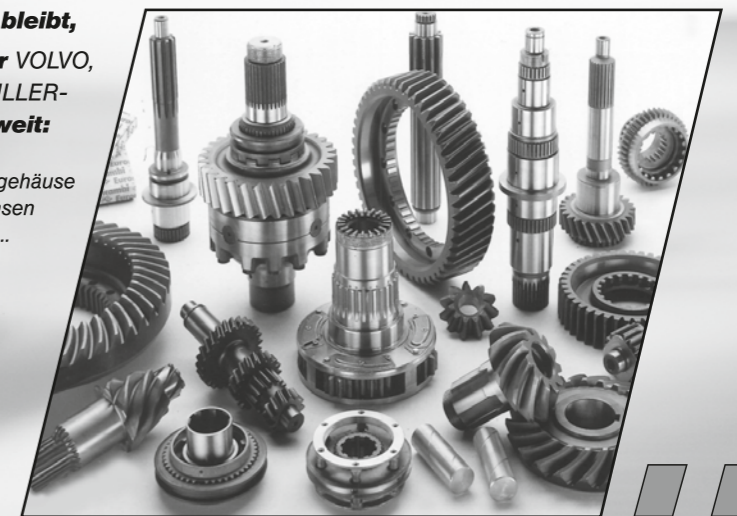
**Heute bestellt - morgen geliefert!**

**Damit Ihre Flotte flott bleibt, liefern wir passend für VOLVO, ZF, MAN, MERCEDES, FULLER-IVECO, SCANIA europaweit:**

- Tellerradsätze • Ausgleichsgehäuse
- Achsdurchtriebe • Steckachsen
- Getriebe- und Achsteile ...

**Die ganze Vielfalt aus einer Hand!**

**Europaweiter Ersatzteilservice!**



**LKW-TEILE-SERVICE Lambert, Anja Lambert,**  
Eseiterstraße 4, Industriegebiet Uchtelfangen, D-66557 Illingen  
Tel: 00 49 (0) 68 25/ 49 57 44 Fax: 00 49 (0) 68 25/ 49 58 46